

# Vorlage der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats



Stadtverwaltung  
WALLDORF

Walldorf, 12.09.2023

<b>Nummer</b> GR 91/2023	<b>Verfasser</b> Herr Tisch	<b>Az. des Betreffs</b>	<b>Vorgänge</b>
-----------------------------	--------------------------------	-------------------------	-----------------

---

**TOP-Nr.: 4.**

**BETREFF**

**Antrag SPD und Bündnis 90/ Die Grünen: Antrag überdachte Radabstellanlagen**

---

**HAUSHALTSAUSWIRKUNGEN**

Mittel sind im Haushalt 2023 vorhanden.

---

**HINZUZIEHUNG EXTERNER**

./.

---

**BESCHLUSSVORSCHLAG**

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der SPD-Fraktion die Modernisierung der mit 164 verfügbaren Plätze überdachten Radabstellanlagen mit Anlehnparkern (Ifd. Nr. 56 Radverkehrskonzept Radabstellanlagen) vor der Astoriahalle/ Schulzentrum noch im Jahr 2023 umzusetzen.

---

**SACHVERHALT**

Mit Schreiben vom 6. Juli 2023 stellen die SPD-Fraktion und die Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen einen Antrag zur Umsetzung von überdachten Radabstellanlagen mit Anlehnparkern. Dies



wird damit begründet, dass eine fahrradfreundliche Stadt zeitgemäße Radabstellanlagen benötigt. Die Vorderradhalter, auch unter dem Begriff „Felgenklemmer“ bekannt, entsprechen nach Auffassung der Fraktionen nicht mehr dem technischen Standard zum Abstellen von Fahrrädern. Moderne Räder haben oftmals breitere Felgen und lassen sich nicht in diese Anlagen einstellen. In Abstellanlagen sollte ein möglichst diebstahlgesichertes Abschließen der Räder möglich sein, damit sollten insbesondere Schülerinnen und Schülern und Besucher von Veranstaltungen in diesem Areal angemessene Fahrradabstellanlagen zur Verfügung gestellt werden.

Die Fraktionen weisen darauf auch hin, dass der Themenkomplex Fahrraddiebstahl im ADFC-Fahrrad-Klimatest 2023 als negativstes Thema genannt wurde. Diese Maßnahme zur Schaffung von überdachten Radstellplätzen sehen die Fraktionen auch als eine unmittelbare Reaktion auf das Thema Fahrraddiebstahl an. Die Fraktionen verweisen hier auch auf die nicht ausgeschöpften Haushaltsmittel für die Thematik aus dem laufenden Haushalt 2023. Zur Beschleunigung und Entlastung des Stadtbauamtes schlagen sie eine umgehende externe Beauftragung für diese Maßnahme vor. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, noch in 2023 ein Konzept zum Umgang mit der laut Radverkehrskonzept vorhandenen 1.000 Vorderradhaltern am Schulzentrum in Fahrradboxen für eine Beratung im technischen Ausschuss zu entwickeln.

Das Anliegen aus dem Antrag der Fraktionen zur Umrüstung der Fahrradabstellanlagen im Bereich des Schulzentrums ist der Verwaltung bekannt und befindet sich in der Umsetzung. Auch beim Neubauvorhaben Schulzentrum wurden weitere zusätzliche Abstellmöglichkeiten für Fahrräder installiert und das Angebot insgesamt im Bereich des Schulzentrums vergrößert. Dabei kamen Ständer zu Einsatz, mit denen zuletzt guten Erfahrungen in überdeckten Bereichen an unterschiedlichen Standorten gemacht wurde. Diese sind eine Kombination der Möglichkeit von optionalen Vorderradhaltern mit Anlehnbügel, an denen ein Abstellen, Anlehnen und eine Sicherung der Fahrräder möglich ist. In nicht überdeckten Bereichen bieten sich auch reine Anlehnbügel an, die sich jedoch in Bezug auf die Befestigung bzw. Gründung deutlich aufwendiger darstellen und auch nicht so viele Plätze in Reihe ermöglichen.

Am Schulzentrum sind unterschiedliche Abstellanlagen vorhanden. Die Ergänzungen im Zuge der Erweiterungen des Schulzentrums wurden mit den genannten Fahrradständern mit Anlehnbügel ausgestattet. Bei den Fahrradunterständen bei der Astoriahalle wurde eine erste Tranche mit schon länger bestellten Fahrradständern schon vor den Sommerferien mit 3 Reihen mit 72 Abstellmöglichkeiten bereits durch den Bauhof montiert und getauscht. Hier ist eine weitere Lieferung von Fahrradständern zur Komplettierung für diesen Bereich bestellt und soll ebenfalls durch den Bauhof installiert werden. Die Einschaltung von Externen Firmen zur Lieferung und Montage der Radständer geht in den ausschreibungspflichtigen Bereich, sodass hierdurch, gegenüber der Umsetzung mit einer Materialbestellung und der Montage über den Bauhof, zusätzlicher Aufwand beim Stadtbauamt entstehen würden. Daher würde man hier gerne über den genannten Weg den weiteren Austausch der Fahrradständer in diesem Bereich weiter vornehmen wollen. Mit der weiteren Ergänzung unter den bestehenden Überdachungen werden hier künftig 120 Fahrradabstellplätze statt 164 Plätze vorhanden sein. Die Anzahl ist hierbei kleiner, da die Abstände bei den neuen Ständern weiter sind, um ein zeitgemäßes Abstellen zu ermöglichen.

Bei den Fahrradabstellanlagen südlich der Realschule am Schulzentrum, gibt es teilweise offene Fahrradstellplätze, aber auch Abstellplätze unter Dach mit Gitterabtrennungen, in sogenannten Boxen. Bei der Erfassung durch das Büro VAR+ sind in der Übersicht zum Radverkehrskonzept eine

Anzahl von 1.000 Fahrradstellplätzen genannt. Diese Anzahl an Abstellplätzen stimmt mit der Realität nicht überein und liegt deutlich niedriger. In den Boxen finden sich 7 Reihen mit Vorderradhaltern mit insgesamt 336 Abstellmöglichkeiten und 2 Reihen außerhalb mit 48 Plätzen. Damit sind in diesem Bereich 384 Fahrradabstellplätze vorhanden, nicht die genannten 1.000 Plätze.

Die beiden Reihen außerhalb der Fahrradboxen würden in Folge analog wie bei der Überdachung an der Astoriahalle mit den gleichen Fahrradständern getauscht. Für die Boxen war im Antrag ein Konzept zum Abstellen von Fahrrädern spezifisch für die Boxen gewünscht. Grundsätzlich wäre es auch möglich in den Boxen die gleichen Ständer einzusetzen, dies geht natürlich mit geringeren Abstellplätzen in den Radboxen wie bislang einher.

Es wird davon ausgegangen, dass der Antrag hier die Prüfung eines Systems wünscht, welche eine etwas dichtere Belegung bzw. gleichbleibenden Belegung ermöglicht, um so nicht wesentlich weniger Stellplätze in diesem Bereich zu erhalten. Daher würde man hier ergänzend nach Systemen schauen, welche für die spezifische Größe der Boxen passend sind und insgesamt einen Mehrwert für das Abstellen wie auch die Sicherheit bieten. Hierzu würde man nach einer entsprechenden Recherche auf den Ausschuss für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr zugehen.

Mit den bereits erfolgten Maßnahmen und der noch folgenden Ergänzung, mit dem Austausch der alten Fahrradständer, sowie mit einem Vorschlag für die Fahrradboxen sollen die Fahrradabstellanlagen im Umfeld des Schulzentrums komplettiert und ergänzend neu aufgestellt werden.

Matthias Renschler  
Bürgermeister